

GORI 33 SENSITIV-LASUR

- Die Ökologische auf Wasserbasis.
- Schadstoff- emissionsarm.
- Einsetzbar auf allen Hölzern, außen und innen (auch auf Eiche, Framire)
- Alte Norm. Geprüft nach EN 71, Teil 3. Sicherheit für Spielzeug nach Trocknung des Anstrichs.
- Hervorragend geeignet für sensible Bereiche wie Kindergärten, Krankenhäuser etc.
- Erodierende Abwitterung, kein Abblättern, kein Reißen.
- Sehr ergiebig, leicht zu verarbeiten, schnelltrocknend.
- In vielen individuellen Trendfarbtönen über das Gori Farbmischcenter und Sigmamix Absolut erhältlich.

1. Allgemeine Beschreibung

1.1 Produktbezeichnung GORI 33 SENSITIV-LASUR

1.2 Hersteller PPG Coatings Deutschland GmbH.

1.3 Produktart Ökologische wasserbasierte Holzlasur.

1.4 Anwendung Außen und Innen. Auf allen saugfähigen Holzarten (siehe 4.1), begrenzt maßhaltigen und nicht maßhaltigen Holzbauteilen, aussen und innen sowie maßhaltigen Holzbauteilen innen. Besonders für sensible Bereiche wie Kindergärten, Schulen, Spielanlagen usw. Nicht auf Terrassen und – Balkonböden, Gartenparkett etc. anwenden.

Anwendungsempfehlung nach DIN EN 927-1:

Beanspruchung	Anwendungsstufen		
	nicht maßhaltig	Begrenzt maßhaltig	maßhaltig
Schwach	X	X	x
Mittel	x	X	
Stark			

1.5 Produktwirkung Wasserbasierte Holz-Lasur, witterungsbeständig mit UV-Schutz für das Holz. Dekorative Holzveredelung im Innenbereich.

1.6 Farbton **Standardfarbtöne:**
7801 Eiche Hell

GORI 33 SENSITIV-LASUR

7802 Kiefer
7804 Burma Teak
7805 Eiche
7806 Kastanie
7808 Nussbaum
7810 Palisander
9900 Farblos*

Sonderfarbton

8101 Weiß

Basen:

100 – Base 30

Base 3190 Gelb-Transparent (Für Sigmamix Absolut)

* Farblos nur innen oder zum Mischen (Aufhellen) von Standardfarbtönen (allein kein ausreichender UV-Schutz). Dies gilt auch für tropische Holzarten.

WICHTIG:

Lasuren lassen den Untergrund durchscheinen. Deshalb ist die Wirkung der einzelnen Farbtöne auf den verschiedenen Holzarten unterschiedlich. Farblos verstärkt die charakteristische Eigenfarbe des Holzes. Farbton mittels Probeanstrich prüfen. Mustergerechte Farbtöne erscheinen erst nach kompletter Trocknung nach Erreichen der empfohlenen Auftragsmengen. Bei gewissen Holzarten (z. B. Red Cedar, Merbau, Hemlock etc.) kann es bedingt durch den Austritt von wasserlöslichen Holzinhaltstoffen zu Verfärbungen in hellen (weißen) Anstrichfilmen kommen.

Mit der Base 30 über das Gori Farbmischcenter und mit der Base 3190 über das Sigmamix Absolut in vielen individuellen Trendfarbtönen erhältlich. Vor der Verwendung empfehlen wir einen Probeanstrich, spätere Beanstandungen können nicht anerkannt werden. Standardware darf nicht mit Dyrup Colorant Pasten und Sigmamix-Pasten gemischt, bzw. nachgetönt werden. Basen, bzw. Farbtöne aus Basen sind nicht mit den Standard-Farbtönen mischbar. Mischware aus Gori Basen und Sigmamix Basen darf nicht miteinander gemischt werden.

1.7 Lieferform

Gebrauchsfertig.

1.8 Verpackung

Standard: 0,75 Liter / 2,5 Liter / 5 Liter

Base 30: 0,68 Liter / 2,03 Liter / 4,05 Liter

Base 3109: 0,68 Liter / 2,03 Liter / 4,05 Liter

GORI 33 SENSITIV-LASUR

1.9 Prüfzeichen Geprüft nach EN 71, Teil 3. Sicherheit für Spielzeug nach Trocknung des Anstrichs.(Alte Norm)

2. Zusammensetzung nach VDL-Richtlinie 01

2.1 Bindemittel Acrylatdispersion

2.2 Pigmente Organische und Anorganische

2.3 Konservierungsmittel Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnr. + 49 (0) 234-869-0

3. Technische Daten

3.1 Dichte 1,0 g/ml

3.2 Festkörper 12-20 % w / w

3.3 Viskosität Tropfgehemmt
80 sek./DIN Cup 4 mm (DIN 53211, 20°C)

3.4 Glanzgrad Matt bis seidenglänzend, je nach Anzahl der Anstriche.

3.5 Geruch Geruchsarm. Nach dem Trocknen geruchlos.

3.6 Verbrauch Gehobertes Holz: 80 ml/m². 1 Liter reicht für ca. 12 m².
Genauen Verbrauch durch Probeauftrag ermitteln.

3.7 Trocknungszeit Staubtrocken nach ca. 1 Stunde. Überstreichbar nach ca. 4 Stunden (23°C / 60 % rel. Luftfeuchtigkeit). Bei niedrigen Temperaturen und/oder hoher Luftfeuchtigkeit wird die Trockenzeit verlängert. Bei gewissen Holzarten (z.B. Tropenhölzer, Eiche etc.) können Holzinhaltstoffe

GORI 33 SENSITIV-LASUR

die Trocknung verzögern. Probeanstrich durchführen.

- | | | |
|------|---------------------|---|
| 3.8 | Wetterbeständigkeit | Sehr gut. Erodierende Abwitterung, deshalb kein Abblättern. |
| 3.9 | Lichtbeständigkeit | Lichtechte Pigmente schützen das Holz gegen Vergrauung. |
| 3.10 | Alkalibeständigkeit | Gut. |
| 3.11 | Verdünnung | Unverdünnt verwenden. |
| 3.12 | Lagerfähigkeit | In nicht angebrochenen Gebinden ca. 3 Jahre haltbar. Gebinde nach Gebrauch gut verschließen und kurz auf den Kopf stellen. Kühl, trocken und frostfrei lagern und transportieren. |

4. Untergrund

- | | | |
|-----|--------------------------|---|
| 4.1 | Untergrundart | <p>Entsprechend vorbehandelte Holzarten (siehe 4.3).
 Rohe, unbehandelte Hölzer im Außenbereich:
 A – Grundierung mit Bläueschutz erforderlich:
 Eiche (weiß) Europa (Splintholz), Fichte, Hemlock, Kiefer (Splintholz), Lärche (Splintholz), Oregon – Pine (Douglasie) -Splintholz, Plantagenkiefen, z.B. Radiata pine, Red – Meranti (Splintholz), Sitka – Fichte, Tanne.
 B – Grundierung mit Bläueschutz nicht erforderlich:
 Afzelia (Doussie), Amerikanischer Mahagoni, Bangkirai (Yellow Balau), Eiche (weiß) Europa (Kernholz), Eukalyptus, Blue Gum (Eucalyptus globulus), Framire, Iroko (Kambala), Kiefer (Kernholz), Lärche (Kernholz), Merbau, Okoume, Oregon – Pine (Douglasie) - Kernholz, Red Meranti - Kernholz, Robinie, Sapelli, Sipo, Teak, Western Red Cedar.</p> |
| 4.2 | Untergrundbeschaffenheit | Der Untergrund muß trocken, sauber, tragfähig, fett- und wachsfrei sein. |

GORI 33 SENSITIV-LASUR

4.3 Vorbehandlung

Harzstellen auskratzen und mit geeignetem Mittel (z. B. Nitro-Universalverdünnung) reinigen. Ausharzungen sind mit beschichtungstechnischen Maßnahmen nicht zu verhindern (siehe BFS – Merkblatt Nr. 18) Schmutz, Algen, Schimmel und lose Anstrichteile entfernen. Stark verwitterte Oberflächen bis zum gesunden Holz abschleifen. Ggf. vergrautes Holz mit Gori Universal-Holzbleiche 3061 aufhellen.

Alte Lack- und Dickschichtlasur - Anstriche restlos porentief entfernen. Intakte alte Dünnschichtlasur - Anstriche leicht anschleifen. Holzoberflächen nicht mit Stahlwolle schleifen. Gefahr von Rostfleckenbildung.

4.4 Holzfeuchtigkeit

Maßhaltige Bauteile: 13 % +/- 2%.
Begrenzt und nicht maßhaltige Bauteile: max. 18 %

5. Verarbeitung

5.1 Auftragsverfahren

Streichen.

5.2 Verarbeitungshinweise

Vor Gebrauch gut aufrühren. Verarbeitung und Trocknung nicht bei Temperaturen unter + 10°C und/oder relativer Luftfeuchtigkeit > 80%. Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargen - Nr. an einer Fläche verarbeiten. Wasserlösliche Holzinhaltsstoffe verschmutzen manchmal die Hausfassade (dunkle oder farbige Ausläufer). Sie werden über Hirnholzflächen ausgewaschen. Deshalb Hirnholz (End- und Schnittstellen) durch zusätzliche Anstriche versiegeln. Nach dem ersten Anstrich können sich Holzfasern hochstellen. Durch einen leichten Zwischenschliff wird eine glatte Oberfläche erzielt. Nur acrylbeständige Fenster- und Türdichtungen verwenden. Sonst Gefahr von Weichmacherwanderungen. In Zweifelsfällen den Dichtungshersteller hinzuziehen.

5.3 Erstbeschichtung

Außen:
Alle bläuegefährdeten, rohen Hölzer (siehe 4.1 Gruppe A):

1 x GORI 17
2 - 3 x GORI 33 SENSITIV-LASUR

GORI 33 SENSITIV-LASUR

Andere Hölzer (siehe 4.1, Gruppe B)

2 - 3 x GORI 33 SENSITIV-LASUR

Innen:

Neues, unbehandeltes Holz:

1 - 3 x GORI 33 SENSITIV-LASUR

- 5.4 Renovierungsbeschichtung Auf tragfähigen entsprechend vorbehandelten Altanstrichen (siehe 4.3) 1 - 2 x GORI 33 SENSITIV-LASUR
- 5.5 Reinigung der Werkzeuge Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.
- 6.0 **Sicherheit / Entsorgung** Sicherheitsratschläge und Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

7. Allgemeine Hinweise

Produkt – Code: M-KH01.

Nicht lagern in Räumen, in denen Lebensmittel hergestellt oder gelagert werden. Nur in Originalgebinden aufbewahren. Bitte beachten Sie auch die entsprechenden BFS-Merkblätter.

Herausgeber:

Bundesausschuss
Farbe und Sachwertschutz
Hahnstrasse 70
D- 60528 Frankfurt am Main
www.farbe-bfs.de

Dieses Merkblatt hat die Aufgabe, über die Anwendungsmöglichkeiten von GORI 33 SENSITIV-LASUR seriös, doch unverbindlich zu beraten. Die technischen Angaben basieren auf jahrelangen Erfahrungen, entbinden den Verbraucher jedoch nicht, GORI 33 SENSITIV-LASUR für den vorgesehenen Zweck zu überprüfen.

Wegen der Vielfalt von Verwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten müssen jedoch Verbindlichkeit und Haftung ausgeschlossen werden. In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an unsere Vertretungen, unsere Außendienstmitarbeiter oder direkt an unsere Anwendungstechnik. Durch Hinzuziehung unserer Fachberater wird kein Beratungsverhältnis begründet. Bei Erscheinen dieses Merkblattes verliert das vorherige seine Gültigkeit.